



HESSISCHER LANDTAG

18. 05. 2022

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) vom 11.04.2022

Straßenbauarbeiten auf der B 275 zwischen Ranstadt und Ortenberg/Selters

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Auf der B 275 zwischen Ranstadt und dem Ortenberger Stadtteil Selters finden abermals Sanierungsarbeiten statt, es kommt zu starken Verkehrsbeeinträchtigungen.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Straßenbauarbeiten finden derzeit auf der B 275 zwischen Ranstadt und Ortenberg/Selters statt und wann werden diese abgeschlossen sein?

Im o.g. Bereich wird die Fahrbahndecke in zwei Bauabschnitten auf einer Gesamtlänge von ca. 4 km erneuert. Dabei werden auch die Bankette und die Entwässerungsmulden angepasst und die Schutzplanken erneuert. Aktuell erfolgen diese Sanierungsarbeiten im ersten Bauabschnitt zwischen der Einmündung zur B 457 bei Ranstadt und der Einmündung zur K 238 nach Effolderbach. Daran schließt sich der zweite Bauabschnitt ab der Einmündung nach Konradsdorf bis zur Zufahrt der Tankstelle am Ortseingangsbereich von Ortenberg/Selters an. Die verbleibende Lücke zwischen den beiden Einmündungen Konradsdorf und Effolderbach wird zu einem späteren Zeitpunkt im Zuge des in diesem Bereich geplanten Radwegebaus saniert.

Sofern die Arbeiten planmäßig verlaufen, ist der Wechsel in den zweiten Bauabschnitt für Anfang Juni 2022 vorgesehen. Bis August 2022 soll dann die Gesamtmaßnahme abgeschlossen werden.

Frage 2. Welche Sanierungs- oder Reparaturarbeiten von einer Länge über 500 Meter hat es in den Jahren 2000 bis 2021, jährlich bitte aufgeschlüsselt, auf dem Teilstück der B 275 zwischen Ranstadt und Ortenberg/Selters gegeben?

Frage 3. Wie viel hat jede dieser Baumaßnahmen jeweils einzeln laut Abschlussrechnung gekostet?

Frage 4. Wann wurde zuletzt eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn durchgeführt?

Frage 5. Wurde die damals ausgeführte grundhafte Erneuerung der Fahrbahn fehlerhaft ausgeführt?

Frage 6. Falls ja: Inwiefern wurde das damals ausführende Unternehmen in Regress genommen?

Die Fragen 2 bis 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Sanierungs- oder Reparaturarbeiten mit einer Länge von über 500 Meter hat es in den Jahren 2000 bis 2021 nicht gegeben. In dieser Zeit erfolgten auf dem Streckenabschnitt lediglich kleinflächige und punktuelle Schadstellensanierungen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit. Diese Art der Arbeiten wurden jeweils innerhalb weniger Tage und unter halbseitiger Fahrbahnsperrung abgewickelt. Größere Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden waren damit nicht verbunden.

Frage 7. Warum wird derzeit offenbar wieder eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn ausgeführt?

Bei der aktuellen Baumaßnahme handelt es sich nicht um eine grundhafte Erneuerung des Fahrbahnoberbaus, sondern um eine Deckenerneuerung.

Frage 8. Mit welchen Kosten ist hinsichtlich der aktuellen Straßenbauarbeiten zu rechnen?

Die Baumaßnahme bewegt sich in einem Kostenrahmen von rund 2,0 Mio. €.

Wiesbaden, 11. Mai 2022

Tarek Al-Wazir